

**مَزْمُورٌ تَسْبِيحِيَّةٌ. لِيَوْمِ السَّبْتِ.**

<sup>1</sup>حَسَنٌ هُوَ الْحَمْدُ لِلرَّبِّ وَالتَّرَنُّمُ لِاسْمِكَ، أَيُّهَا الْعَلِيُّ.<sup>2</sup> أَنْ  
 يُحْبَرَ بِرَحْمَتِكَ فِي الْعَدَاةِ وَأَمَاتِكَ كُلَّ لَيْلَةٍ،<sup>3</sup> عَلَى ذَاتِ  
 عَشْرَةِ أوتارٍ وَعَلَى الرَّبَابِ، عَلَى عَزْفِ الْعُودِ.<sup>4</sup> لِأَنَّكَ  
 فَرَّحْتَنِي، يَا رَبُّ، بِصَنَائِعِكَ، بِأَعْمَالِ يَدَيْكَ أَتَّبِعُ.<sup>5</sup> مَا  
 أَعْظَمَ أَعْمَالَكَ، يَا رَبُّ، وَأَعَمَّقَ جِدًّا أَفْكَارَكَ.<sup>6</sup> الرَّجُلُ  
 الْبَلِيدُ لَا يَعْرِفُ وَالْجَاهِلُ لَا يَفْهَمُ هَذَا.<sup>7</sup> إِذَا رَهَا الْأَسْرَارُ  
 كَالْعُشْبِ وَازْهَرَ كُلُّ قَاعِلِي الْإِثْمِ، فَلِكَيْ يُبَادُوا إِلَى  
 الدَّهْرِ.<sup>8</sup> أَمَّا أَنْتَ، يَا رَبُّ، فَمُتَعَالٍ إِلَى الْأَبَدِ.<sup>9</sup> لَأَنَّهُ هُوَذَا  
 أَعْدَاؤُكَ، يَا رَبُّ، لَأَنَّهُ هُوَذَا أَعْدَاؤُكَ يَبِيدُونَ. يَتَبَدَّدُ كُلُّ  
 قَاعِلِي الْإِثْمِ.<sup>10</sup> وَتَنْصِبُ مِثْلَ الْبَقَرِ الْوَحْشِيُّ قَرْنِي،  
 تَذْهَنُتُ يَرْبَتِ طَرِي.<sup>11</sup> وَتُبْصِرُ عَيْنِي بِمُرَاقِبِي، وَبِالْقَائِمِينَ  
 عَلَيَّ بِالسَّرِّ تَسْمَعُ أَدْنَائِي.<sup>12</sup>  
 الصَّادِقُ كَالنَّخْلَةِ يَزْهُو، كَالْأَرْزِ فِي لُبْنَانَ  
 يَنْمُو.<sup>13</sup> مَعْرُوسِينَ فِي بَيْتِ الرَّبِّ، فِي دِيَارِ إِلَهِنَا  
 يَزْهَرُونَ.<sup>14</sup> أَيْضًا يُنْمِرُونَ فِي الشَّيْبَةِ، يَكُونُونَ دِسَامًا  
 وَخُصْرًا،<sup>15</sup> لِيُخْبِرُوا بِأَنَّ الرَّبَّ مُسْتَقِيمٌ. صَحْرَتِي هُوَ وَلَا  
 ظَلَمَ فِيهِ.

<sup>1</sup>Ein Psalmlied auf den Sabbattag. Das ist ein köstlich Ding, dem HERRN danken, und lobsingend deinem Namen, du Höchster,<sup>2</sup> des Morgens deine Gnade und des Nachts deine Wahrheit verkündigen<sup>3</sup> auf den zehn Saiten und Psalter, mit Spielen auf der Harfe.<sup>4</sup> Denn, HERR, du lässest mich fröhlich singen von deinen Werken, und ich rühme die Geschäfte deiner Hände.<sup>5</sup> HERR, wie sind deine Werke so groß! Deine Gedanken sind so sehr tief.<sup>6</sup> Ein Törichter glaubt das nicht, und ein Narr achtet solches nicht.<sup>7</sup> Die Gottlosen grünen wie das Gras, und die Übeltäter blühen alle, bis sie vertilgt werden immer und ewiglich.<sup>8</sup> Aber du, HERR, bist der Höchste und bleibst ewiglich.<sup>9</sup> Denn siehe, deine Feinde, HERR, deine Feinde werden umkommen; und alle Übeltäter müssen zerstreut werden.<sup>10</sup> Aber mein Horn wird erhöht werden wie eines Einhorns, und ich werde gesalbt mit frischem Öl.<sup>11</sup> Und mein Auge wird seine Lust sehen an meinen Feinden; und mein Ohr wird seine Lust hören an den Boshaften, die sich wider mich setzen.<sup>12</sup> Der Gerechte wird grünen wie ein Palmbaum; er wird wachsen wie eine Zeder auf dem Libanon.<sup>13</sup> Die gepflanzt sind in dem Hause des HERRN, werden in den Vorhöfen unsers Gottes grünen.<sup>14</sup> Und wenn sie gleich alt werden, werden sie dennoch blühen, fruchtbar und frisch sein,<sup>15</sup> daß sie verkündigen, daß der HERR so fromm ist, mein Hort, und ist kein Unrecht an ihm.